BIRKENFELD AKTUELL

GEMEINDE

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

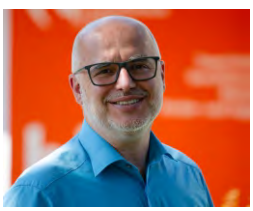
Freitag, 10. Juni 2022 | Einzelpreis € 0,75 | Nummer 23+24

Wir laden herzlich ein zum **Brunch-Gottesdienst**

Herausforderungen annehmen!

Für Alt und Jung anschließend mit Brunch-Buffet

mit **Pastor Stefan Reinhardt** von radio m www.radio-m.de



Sonntag
19. Juni 2022
10:30 Uhr

Sixthalle
Schulstr. 37
Gräfenhausen

Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirke Birkenfeld und Neuenbürg

Kontakt:
Pastor Burkhard Seeger, Tel.: 07082 2207, neuenbuerg (at)emk.de
Pastor Klaus Schopf, Tel.: 07231 471905, klaus.schopf(at)emk.de

Abschied

Musik aus Dresden
Birkenfeld

Am **Sonntag, 19. Juni** findet um **18 Uhr** in der Schwarzwaldhalle das letzte Konzert von Musik aus Dresden statt.

Es begann im Herbst 1981 mit einem Konzert von Ludwig Güttler und er wird auch mit seinem Blechbläserensemble die Konzerte nach über 40 Jahren beschließen.

Ein Markt mit regionalen und saisonalen Produkten

Keltermarkt Gräfenhausen

Jeweils einmal im Monat
freitags – von April bis September –
öffnet der Keltermarkt Gräfenhausen die Tore
von 15:00 bis 19:00 Uhr.

- **24. Juni 2022**
- **22. Juli 2022**
- **26. August 2022**
- **23. September 2022**

Kelter Gräfenhausen
Schulstr. Ecke Kelterstr. in Birkenfeld-Gräfenhausen
Infos: Angela Gewiese, LRA Enzkreis, Tel. 07231 308 9486
angela.gewiese@enzkreis.de

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr
  Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
  Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
  Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder **docdirekt.de**

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:
116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der
Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter: **06 21 38 00 08 07**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:
07231 133 29 66

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 11.06.2022:
Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, **Tel. 0 72 31 / 4 43 94 33**

Sonntag, 12.06.2022:
Apotheke am Markt, Pforzheim, (Brötzinger-Fussgängerzone), Westliche 350, **Tel. 0 72 31 / 45 13 83**

Donnerstag, 16.06.2022:
Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim, Rastatter Straße 17 – 19, **Tel. 0 72 31 / 2 98 80 40**

Samstag, 18.06.2022:
Apotheke im Kaufland, Pforzheim-Brötzingen, Am Mühlkanal 4, **Tel. 0 72 31 / 45 43 50**

Sonntag, 19.06.2022:
Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), **Tel. 0 72 31 / 3 34 62**

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19 222**
Behinderten-Fahrdienst: Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / **7 25 860 01**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld
Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld
Verlag: evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de
Druck: Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker
Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

Soziale Dienste

Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld
Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

Tagespflege Birkenfeld
Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/41 99 400

Diakoniestation Birkenfeld
Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/133 91 01
Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern: Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
Tel.07231-1339 125

Telefonseelsorge: 08 00 / **1 11 01 11**
Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-16**
Essen auf Rädern:
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / **1 44 24-17**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.
Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/279 9897**
Verwaltung Tel. **07236/279 99 10**
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 800 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

Demenzzentrum westl. Enzkreis
San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/308 5033, Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Pflegestützpunkt westl. Enzkreis
San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 07231/308 5030, Mail: psp@enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de, www.diakonie-nordschwarzwald.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Begegnungszentrum Neuenbürg
Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr
DiakonieCafé: Das Café ist derzeit geschlossen
Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.
DiakonieCafé: Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen
Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei:
DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail:
wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/818 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/139 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/922 77-0, www.planb-pf.de
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr
Tel. 01 71/802 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 07231/428 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 07231/457 63 33

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 07231/45 76 30, E-mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/607 58 60
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/607 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale), FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/308 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Caritasverband e. V. Pforzheim
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de<mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Altersjubilare

In Birkenfeld

10.06.	**Anneliese Kronmüller,** Kirchgartenstr. 33	75 Jahre
12.06.	**Beate Sieber,** Königsberger Weg 4	85 Jahre
15.06.	**Christel Gnadler,** Ahornstr. 23	80 Jahre
15.06.	**Gertraud Brandhuber,** Kreuzstr. 86	75 Jahre
17.06.	**Dieter Beffert,** Drosselweg 29	85 Jahre
17.06.	**Wolfgang Bach,** Hauptstr. 118	75 Jahre
19.06.	**Erika Hagen,** Keplerweg 7	95 Jahre
21.06.	**Katharina Becker,** Panoramastr. 48	85 Jahre
22.06.	**Annelie Wittmann,** Langwiesenstr. 1	70 Jahre
23.06.	**Jürgen Pfänder,** Herrenalber Str. 36	70 Jahre
24.06.	**Ingrid Schwarz,** Uhlandstr. 3	85 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

18.06.	**Werner Bleiholder,** Ellmendinger Str. 14	75 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Kinderjacke
mehrere Schlüssel an Ring mit Anhänger

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 14.06.2022

Gräfenhausen
Mittwoch, 15.06.2022

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen
- Grüne Papiertonne: Freitag, 10.06.2022
- Blaue Glastonne od. Korb: Samstag, 18.06.2022
- Gelbe LVP-Tonne: Samstag, 11.06.2022

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 11.06.2022	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 15.06.2022	9.00 – 12.30 Uhr
Samstag, 18.06.2022	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 22.06.2022	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag, 23.06.2022	9.00 – 12.30 Uhr

Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:
- Gemeinde Marxzell

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 31. Mai 2022

Aus den Reihen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger kamen zu Beginn der Sitzung keine Fragen an die Verwaltung.
Unter dem Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben** teilte Bürgermeister Steiner mit, dass das Landratsamt als Kommunal- und Prüfungsamt den Haushalt der Gemeinde Birkenfeld für das Haushaltsjahr 2022 sowie deren Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserversorgung und Altenpflegeheim genehmigt hat. Die Genehmigung für die Eigenbetriebe wurde uneingeschränkt erteilt. Im kommunalen Haushalt wurde bei den Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2023 eine Einschränkung erteilt. Die in einem Abstimmungsgespräch mit dem Landratsamt getroffene Vereinbarung legt ein weiteres Vorgehen fest.
Die Vergabe der Kanalsanierung im Ortsteil Birkenfeld für das Jahr 2022 wurde aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots an die Firma Boger Kanalsanierung aus 75449 Wurmberg erteilt. Die Firma ist fachkundig, leistungsfähig und hat bei vorangegangenen Sanierungsmaßnahmen aus technischer Sicht überzeugt.
Die Firma Boger Kanalsanierung wurde zum Angebotspreis von 260.652,48 € brutto beauftragt. Das Ausschreibungsergebnis liegt somit um rund 12 % unter der Kostenberechnung.
Für den Eigenbetrieb Wasserversorgung wurde ein Werkstattwagen Crafter angeschafft. Da Neufahrzeuge derzeit eine lange Lieferfrist haben, hat sich die Verwaltung für ein Vorführfahrzeug entschieden. Im Rahmen einer Eilentscheidung wurde das Fahrzeug mit einer jährlichen Fahrleistung von 10 Tsd. Kilometer für eine Laufzeit von 48 Monaten zum Preis von 612,16 EUR monatlich zzgl. Umsatzsteuer geleast. Die Kosten hierfür sind im Wirtschaftsplan 2022 der Wasserversorgung bereits berücksichtigt.
Ein **Wechsel im Gemeinderat** wurde im nachfolgenden Tagesordnungspunkt vollzogen. Nach 8 Jahren Gemeinderatsarbeit verließ Frau Katja Erdmann-Bott den Gemeinderat zum 31. Mai, um am 1. Juni nahtlos auf die Geschäftsstelle Gemeinderat in der Birkenfelder Verwaltung zu wechseln.
Dem Wechsel stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.
Als Nachrücker wurde zum 1. Juni Herr Bodo Fingberg verpflichtet,

nachdem Frau Manuela Teubner aufgrund der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes außerhalb der Gemeinde nicht mehr zur Verfügung stand. Herr Bürgermeister Steiner würdigte die Bereitschaft, sich dem Ehrenamt Gemeinderat zu stellen und verpflichtete Herrn Bodo Fingberg nach einstimmiger Wahl per Handschlag.

Durch den Wechsel im Gemeinderat ergaben sich folgende geänderte **Besetzungen in den Ausschüssen**:

Verwaltungsausschuss:
Mitglied: Frau Schwarz Stellvertreter: Herr Schüssler
Technischer Ausschuss:
Mitglied: Herr Hausmann Stellvertreter: Herr Fingberg
Schul- und Kindergartenaussschuss:
Mitglied: Frau Schwarz Stellvertreter: Herr Fingberg

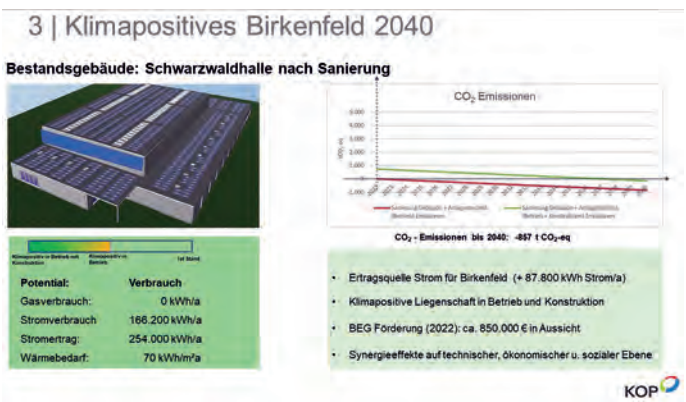
Der darauffolgende Tagesordnungspunkt **Klimaneutrales Birkenfeld / Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Smart Birkenfeld"** bot in den Vorträgen der Referenten einen Einblick auf die Planungen, die Birkenfeld bis zum Jahr 2040 klimaneutral machen sollen.

Einleitend rief Bürgermeister Steiner zum mutigen Voranschreiten in diesem Thema auf. Die damit einhergehenden Themengebiete müssten objektiv betrachtet und angegangen werden, damit das ausgerufene Ziel „Klimaneutralität 2040" umgesetzt werden könne. Neben den begeisternden Elementen der Präsentation müsse auch bewusst sein, dass Themenbereiche aufkommen würden, die in der Bürgerschaft evtl. nicht unkritisch gesehen seien, z.B. Windenergie.

Herr Andreas Seufer, als Leiter der Finanzverwaltung leitete in das komplexe Thema ein und stellte die Planungen unter der Kernaussage „Wir für uns" ins Zentrum.

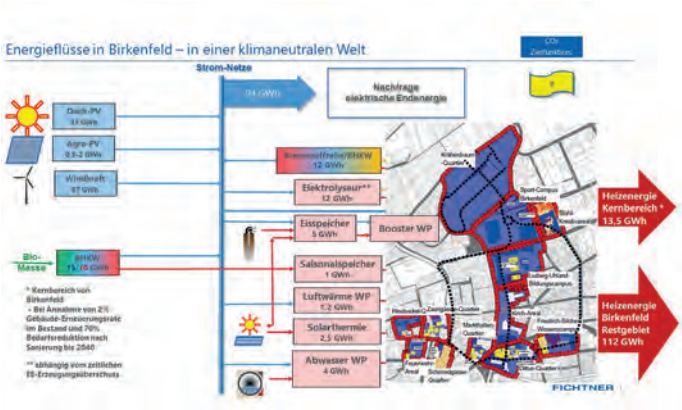
Zukünftig müsse es gewollt sein, weg vom autarken Versorgungsdenken aus, hin zu einem gemeinsamen Weg in Energiepartnerschaft zu denken und zu agieren.

Aus unterschiedlichen Gesichtspunkten schaute das beauftragte Gremium aus Experten auf die zusammengestellten Ergebnisse. Herr Stefan Klingler (Architekturbüro KOP GmbH) berichtete über vorgenommenen Betrachtungen, aus den gemeindeeigenen Liegenschaften Energie zu gewinnen, die in eine Energiepartnerschaft mit benachbarten Liegenschaften eingehen werden. Er sieht in Birkenfeld durch die quartiersbezogene Denkweise eine gute Möglichkeit, das Ziel „Klimaneutralität 2040" umsetzen zu können. Anhand konkreter Beispiele im Bereich Schwarzwaldhalle und Hermann-Gross-Sporthalle, mit Einbeziehung des Parkplatzes unterhalb der Schwarzwaldhalle können Synergie-Effekte auf den Weg gebracht werden, die auch Gebäude, die das Klimaziel nicht erreichen können mit kompensieren, hier z.B. die Ludwig-Uhland-Schule.



Herr Reuter vom Unternehmen Fichtner IT Consulting betrachtete die Vernetzung von Energieerzeugungs- und Energieverbrauchsanlagen.

Näher beleuchtet wurde die benötigte Strom- und Wärmewende von Herrn Frieder Schrafft (Fichtner IT Consulting), der die Abnehmer der Energie in seinen Ausführungen herausstellte und aufzeigte, wie der benötigte Teil der Energie im Kernbereich der Gemeinde erzeugt werden könne. 2/3 der Nachfrage komme aus dem Bereich Industrie und Gewerbe, nur 1/3 würde für Gebäude und Haushalte privat benötigt. Die Frage der Energiewende sei vor allem eine Frage der Wärmewende.



Die von ihm dargestellte Zahl von 13,5 GWh Heizenergie für den Kernbereich der Gemeinde könne in Birkenfeld kompensiert werden. Als effizientes Mittel wird im Bereich der Neubauten ein kaltes Nahwärmenetz angedacht, dass über Eisspeicher höchsteffizient wirkt.

Unabdingbar für ein vollständiges Konzept ist auch die Digitalisierung und Partizipation, die von Herrn Andreas Kießling (Fichtner IT Consulting) vorgestellt wurde. So wird zum Austausch und zur Berechnung von benötigten Daten ein digitaler Zwilling der Gemeinde Birkenfeld erstellt, der die erforderten Berechnungen der Lieferanten und Abnehmer aufzeigen und steuern kann.

Der 1¼-stündige Präsentation schloss sich eine Aussprache der Gemeinderäte an.

GR Feuerbacher unterstützte das Vorgehen. Es gäbe viele Schritte zu tun, mit denen nun begonnen werden müsse.

GR Heintel stellte fest, dass das Ziel Klimaneutralität durch die Verwaltung rechtzeitig und professionell angegangen wurde.

GR Feuerbacher verwies zum Thema Generationenverpflichtung, dass „Smart Birkenfeld" langfristig die Haushalte entlaste.

GR Karst bezeichnete „Smart Birkenfeld" als beispielhaftes Projekt. Es sei richtig, als Gemeinde eigene Schritte zu gehen und damit Zukunft zu gestalten. Es müsse dafür investiert werden. Augenmerk sollte ebenso auf ein Mobilitätskonzept; z.B. mit dem bereits gestarteten Carsharing usw. gelegt werden. Es stelle sich zukünftig zudem die Frage, wie perspektivisch Gewerbe und Industrie involviert werden könne.

GRätin Erdmann-Bott verwies auf das neue kommunale Haushaltsrecht mit den Themen Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit. Dafür sei die Verwaltungsstruktur jedoch derzeit zu starr und die Neu-Organisation müsse angegangen werden, um Flexibilität zu erreichen. Wünschenswert wäre eine langfristig angelegte Finanzplanung der nächsten 17+x Jahre, um die gewünschten Projekte zu priorisieren und damit Transparenz für die Bevölkerung zu schaffen.

Der **Festlegung des zukünftigen Ausbaustandards bei der Unterhaltung/Instandsetzung von Waldwegen** widmete sich der nächste Tagesordnungspunkt. BM Steiner berichtete, dass das Thema Waldwege / -ausbau bereits zweimal mit GR beraten wurde. Die Waldwege seien insgesamt in keinem guten Zustand. Teilweise weigerten sich beauftragte Firmen die Wege zu befahren. Bei Starkregen würden enorme Menge Wasser über die Waldwege abfließen und diese entsprechend (weiter) beschädigen.

Um einen guten Standard zu erreichen, müssten Trag- und Deckschicht freigelegt, begutachtet und wieder in Stand gesetzt werden. Jedoch entspräche die Maßnahmen nicht vollumfänglich dem forstlichen Ausbaustandard, z.B. bzgl. der Wegebreiten. Mit dem heutigen Beschluss solle der Forst einen klaren Auftrag für den Wegebau in Birkenfeld erhalten.

Herr Roth erklärte auf Rückfrage aus dem GR-Gremium, dass der forstliche Ausbaustandard, der eine Fahrbahnbreite von 3,5 m zzgl. Bankett von 50 – 70 cm pro Seite; sowie eine Tragschicht in Höhe von 20 – 25 cm vorschreibe, einen weit höheren Eingriff in die Tragschicht bedeuten würde. In Birkenfeld würde nur das Vorhandene wieder funktionsfähig in Form gebracht, wodurch die Wegebreiten variieren und der Ausbau nicht förderfähig sei.

Herr Kuhr stellte fest, dass in Zukunft der Gräder öfter eingesetzt werden

müsse, damit das nutzbare Material wieder früher in die Wegmitte eingebracht werden könne. Dadurch spare man sich ein nachträgliches Aufbringen von Schotter.
Als sachkundiger Bürger wurde Herr Dietz zur Diskussion hinzugezogen. Er erläuterte das technische Vorgehen der Maßnahme.
Herr Roth erklärte, dass sich aufgrund der langen Zeit nicht durchgeführten Erhaltungsmaßnahme Schotter mit Humus vermischt habe und dieses Material nun abgeschoben wurde und am Wegesrand läge. Regelmäßiger Unterhalt führe dazu, dass der Humuseintrag deutlich geringer sei. Das Material am Wegesrand und die teilweise darauf angesiedelte Pflanzen wiesen jedoch nicht darauf hin, dass untypisches Pflanzenwachstum gefördert würde. Der heimische Buntsandstein sei zudem für den Wegebau unbrauchbar.
Die umfangreiche Diskussion wurde aufgrund des von Herr GR Lemminger gestellten Antrags auf Geschäftsordnung auf Schließung der Rednerliste und Abstimmung (18 Ja-,2 Neinstimmen) beendet und den letzten Redebeiträgen der Rednerliste noch stattgegeben.
BM Steiner sicherte zu, dass die Verwaltung die eingeforderte Kartierung der Waldwege, in der die Haupt- und Nebenwege definiert würden, nachreichen werde. Einig sei man sich darüber, dass der Grundsatz, mit dem Birkenfelder Wald nicht in erster Linie Geld verdienen zu wollen, von Gemeinderat und Verwaltung gleichermaßen unterstützt würde.
Mit 18 Ja-Stimmen zu 3 Neinstimmen wurde folgender Ausbaustand für die Birkenfelder Waldwege festgelegt:

a. Herstellung der Tragschicht mit einer Breite von 3,50 Meter, Material 0 – 32 Körnung
b. Herstellung der Deckschicht mit einer Breite von 2,50 Meter, Material 0 – 16 Körnung
c. Wasserabführungen werden entsprechend der örtlichen Gegebenheiten angelegt, und der entstandene Wulst sowie das abgeschobene Material (Laub, Erdreich) werden einplaniert.

Einige **Vergaben** folgten in den nachfolgenden Tagesordnungspunkten. So wurden die Abdichtungsarbeiten am Neubau KiTa Pappelstraße, Vergabe der Abdichtungsarbeiten an die Fa. Strippel Bedachungs GmbH in 76227 Karlsruhe zum Angebotspreis von 318.967,27 € vergeben.
Die Ludwig-Uhland-Schule erhält mit außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 35 TEUR für die Beschaffung von 75 Tablets sowie vier Schränken für die Aufbewahrung der Tablets für die Klassen 8 und 9. BM Steiner wies darauf hin, dass mit der Anschaffung dieser Tabletts alle Schüler der Sekundarstufe der Ludwig-Uhland-Schule mit einem mobilen Endgerät ausgestattet seien. Dies entspräche der letzten Stufe der Umsetzung des Medienentwicklungsplans.

Für den allgemeinen Flickvertrag 2022-2023 wurden die Aufträge an den jeweils günstigsten Bieter vergeben:

Los 1: Straßenunterhaltung: Firma ABBW GmbH – Angebotspreis 159.690,13 EUR

Los 2: Feldwege und Gräben: Firma Markus Dietz GmbH – Angebotspreis 71.855,77 EUR

Los 3: Straßenbeleuchtung: Firma ABBW GmbH – Angebotspreis 69.043,07 EUR

Los 4: Wasserschächte, Rohrbrüche: Fa. ABBW GmbH – Angebotspreis 129.080,20 EUR

Allen Vergaben wurde einstimmig zugestimmt.
Unter dem Tagesordnungspunkt **Verschiedenes** bedankte sich GR Hausmann für die Anbringung der Hinweistafeln auf den Friedhöfen und die Installierung des Strahlers beim Kirschendenkmal in Gräfenhausen.

Auf Nachfrage von GR Lemminger wurde bejaht, dass die Blumenwiese in der Kita Gräfenhausen versehentlich abgemäht wurde. Man gehe der Angelegenheit nach.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 28. Juni 2022 um 19 Uhr** im großen Sitzungssaal im Rathaus statt.

Wechsel im Gemeinderat

Nach 8jähriger Gemeinderatsarbeit wurde in der Sitzung vom 31. Mai Frau Gemeinderätin Katja Erdmann-Bott verabschiedet. Notwendig wurde das Ausscheiden als Gemeinderätin aufgrund der Anstellung bei der Gemeindeverwaltung Birkenfeld zum 1. Juni 2022, wo sie für die Geschäftsstelle des Gemeinderats, die Öffentlichkeitsarbeit und die Betreuung der Vereine und Feste zuständig ist. Zuletzt war Frau Erdmann-Bott Mitglied im Verwaltungsausschuss und stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kindergartenausschuss. Bürgermeister Steiner verabschiedete eine „engagierte und interessierte Gemeinderätin, deren Haushaltsreden nachhaltig in Erinnerung bleiben" und überreichte einen Blumengruß und ein Abschiedsgeschenk der Gemeinde.

Zum 1. Juni 2022 wurde in der gleichen Sitzung Herr Bodo Fingberg einstimmig als neuer Gemeinderat der SPD gewählt und durch Bürgermeister Steiner per Handschlag verpflichtet. Der 62-jährige gelernte Zimmermann, der 43 Jahre lang Vorsitzender des DLRG Birkenfeld war, zieht erstmals in den Gemeinderat ein. Für ihn kam die Berufung überraschend, da er eigentlich erst zweiter Nachrücker gewesen wäre. Frau Manuela Teubner stand jedoch aufgrund der Verlegung des Hauptwohnsitzes außerhalb der Gemeinde nicht mehr zur Verfügung. Nun gelte es, sich in die Gemeinderatsarbeit einzufinden. Bodo Fingberg wurde nach seiner Verpflichtung zum stellvertretenden Mitglied im Techn. Ausschuss, sowie im Schul- und Kindergartenausschuss gewählt.

Städtebauliche Erneuerung – Rundgang durch das Sanierungsgebiet am 2. Juni 2022

Die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde Birkenfeld zeigte ein Rundgang durch das Gebiet der Innenstadtsanierung.
Im Zuge des „Tages der Städtebauförderung" führte Bürgermeister Martin Steiner, Ortsbaumeister Rüdiger Weinbrecht und Manuela Bader von der KE (Kommunalentwicklung Stuttgart) zahlreiche Interessierte zu zentralen Punkten des zu entwickelnden Gebiets.

Nach dem offiziellen Start am Kirchplatz ging es ins Quartier 8, dem Gebiet zwischen Haupt-, Silcher- und Karlstraße. Dort gibt es mit dem Neubau der Kindertagesstätte St. Klara / Gemeindebibliothek bereits Konkretes zu berichten. Der Baubeginn ist für Anfang 2023 vorgesehen. Für die Gesamtprojektkosten können Fördermittel beantragt werden, die bei der aktuellen Kostenberechnung von ca. 11,2 Mio. Euro etwa 2,01 Mio. Euro betragen. Bei einer Aufnahme in das wieder neu aufgelegte Förderprogram SIQ (Soziale Integration im Quartier), kann mit einem Fördervolumen von ca. 2,6 Mio. Euro gerechnet werden.

Der Großteil der Kosten entfällt auf die neue Kindertagesstätte St. Klara (6,2 Mio.), was auch in etwa der Kostenberechnung für die 6-gruppige Kita in der Pappelstraße entspricht und ca. 56 % der Gesamtkosten bedeutet. Für die Bibliothek entstehen ca. Kosten von 3,5 Mio. Euro und somit ca. 32 % der Gesamtkosten. Die restlichen 12 % der Kosten von ca. 1,4 Mio. entfallen auf den Multifunktionsbereich.

Im Bereich Karlstraße bis zum Marktplatz (Quartier 5) sollen auf 8680 qm Neubauten Einzelhandel und (barrierefreien) Wohnraum vereinen. Als Herzstück des Zentrums soll das „Backhäusle" eine besondere Stellung einnehmen (derzeitiger Standort im Hinterhof des ehemaliges Blumenhaus' Räffle). Die notwendigen Abrissmaßnahmen in der Ortsmitte (Areal Dittus) werden konkret Einfluss auf den Einzelhandel haben. Die Filiale der Metzgerei Ganzhorn und der blaue Pavillon mit dem Obst- und Gemüsehandel der Familie Galifi müssen weichen. Ziel ist die gemeinsame Ansiedelung der Metzgereifiliale Ganzhorn, des Obst- und Gemüsehändlers und einer Filiale der Bäckerei Raisch in einer „Markthalle" im ehemaligen Rewe-Supermarkt.

Die verschachtelte Struktur des Quartiers im hinterwärtigen Areal Blumenhaus Otto / alte Bäckerei zeigt deutlich, dass auch in zweiter Baureihe eine Bebauung möglich gemacht werden kann.

Die Entwicklung im Quartier 1 (Heubuckelweg, Gräfenhäuser Straße, Dietlinger Straße) hat Fortuna begleitet. In den letzten Monaten konnte die Kommune einige zusätzliche Grundstücke erwerben, was eine zusammenhängende Planung für dieses Gebiet ermöglicht.

Innenstadtentwicklung lebt in großem Maße durch die Investitionen Privater. So wird das Areal Fix (im Quartier 2: Dietlinger Straße, Schmiedgasse, Hauptstraße) unter Berücksichtigung gemeindeeigener Bedürfnisse entwickelt (Durchwegung). Auch die Sanierung des „Akropolis" im Quartier 2 (Marktplatz, Hauptstraße) wird privat umgesetzt. Fördermittel des Landes können 30% an Zuschüssen ermöglichen.

Studenten der techn. Hochschule Stuttgart, Fachbereich Architektur, beschäftigen sich derzeit mit Vorschlägen einer Neukonzeption für die alte Bibliothek. Eine öffentliche Ausstellung in der Schwarzwaldhalle präsentiert im August 2022 die Ergebnisse.

Die Entwicklungen und aktuellen Berichte zur Innenstadtentwicklung der Gemeinde können Sie auf der projektbegleitenden Homepage www.erneuerung-birkenfeld.de einsehen. Dort werden auch die jeweiligen Quartiere unter Berücksichtigung der Wünsche und Anforderungen einzeln beleuchtet und dargestellt.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Bitte beachten Sie:
Ende Juni bleibt die Bibliothek geschlossen!

Durch eine Programmumstellung bleibt die Bibliothek vom 20.06.22 - 05.07.22 geschlossen.
Wir bekommen eine neue Software zur Ausleihe, die Umstellung betrifft aber auch den Onlinekatalog Findus. Bitte beachten Sie: Sollten Sie dort einen **Merkzettel** führen, bitten wir Sie, diesen vor dem 20.06. auszudrucken oder anderweitig zu **sichern**, da er danach nicht mehr vorhanden ist.
In den Pfingstferien sind wir wie gewohnt für Sie da!

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Kontinuität und Aufbruch bei der Feuerwehr Birkenfeld – Hauptversammlung für 2020 und 2021

*Die Geehrten mit Kommandant Frank Oelschläger **(v. l. n. r.)**: Christian Förschler, Dominic Maier, Thomas Rothfuß, Carolin Augenstein, Edmund König, Roland Schroth, Frank Oelschläger, Philipp Braun, Hans-Martin Künzler.*

- Marc Ochner und Jonas Bauser mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.
- 234 Einsätzen in 2020 und 2021 – Einsatzzahlen auf hohem Niveau.
- Erfolgreiche Werbeaktion beschert Jugendabteilung Mitgliederzuwachs.

Personalstand
Für die Jahre 2020 und 2021 standen neun Zugängen fünf Abgängen gegenüber. Insgesamt ergab sich ein Personalstand von 186 Mitgliedern, davon 39 Frauen/Mädchen.

Einsätze
In den Jahren 2020 und 2021 rückte die Feuerwehr Birkenfeld zu jeweils 117 Einsätzen aus. Aufgeschlüsselt nach Stichworten wurde die Feuerwehr Birkenfeld zu 50 Brandeinsätzen, 91 Technischen Hilfeleistungen, vier Tierrettungen, 77 Brandmeldealarmen und zwölf sonstigen Einsätzen alarmiert.
In den zwei Pandemiejahren wurde alles dafür getan, die Einsatzfähigkeit aufrecht zu erhalten, so Kommandant Frank Oelschläger. Mit einer Satzungsänderung konnten beide Jugendfeuerwehren zusammengeschlossen werden. Durch eine Werbeaktion gewann die Jugendabteilung viele neue Mitglieder. Im Feuerwehrhaus der Abteilung Gräfenhausen wurde eine neue Fernmeldeinformationsstelle eingerichtet und die Damenumkleide verändert.

Die Beschaffung eines neuen Gerätewagen-Transports stehe kurz vor dem Abschluss, so der Kommandant. Mit der Auslieferung der neuen Drehleiter im Rahmen einer Sammelbeschaffung rechnet Oelschläger für das Jahr 2023. Er appellierte an die Gemeinde, den Umbau des Feuerwehrhauses Birkenfeld schnellstmöglich durchzuführen. „In Birkenfeld platzen wir aus allen Nähten." Oelschläger führte an, dass mit den neuen Fahrzeugbeschaffungen die Situation „extrem verstärkt" würde.
Im Rahmen der Jugendfeuerwehr erhielt Horst Knöller eine Ehrung für 34 Jahre Jugendarbeit.
Bürgermeister Steiner führte die Entlastung der Verwaltung beider Abteilungen durch.

Wahlen

Marc Ochner wurde als Abteilungskommandant der Abteilung Birkenfeld wiedergewählt mit 32 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen.
Marc Ochner wurde als stellv. Kommandant wiedergewählt mit 53 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung.
Jonas Bauser wurde als stellv. Abteilungskommandant der Abteilung Gräfenhausen wiedergewählt mit 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

*Mit großer Mehrheit wiedergewählt wurden Marc Ochner als Abteilungskommandant der Abteilung Birkenfeld und als stellv. Kommandant sowie Jonas Bauser als stellv. Abteilungskommandant der Abteilung Gräfenhausen. Es gratulierten Kommandant Frank Oelschläger und der stellv. Kommandant Jakob Bauser (**v. l. n. r.**).*

Auszüge aus weiteren Reden des Abends

Bürgermeister Martin Steiner

„Wir können uns im Rathaus und im Gemeinderat auf Sie verlassen und ich glaube auch, dass Sie sich auf ihren Gemeinderat, auf ihre Verwaltung und auf ihren Bürgermeister verlassen können." Diesen Satz gab Bürgermeister Martin Steiner den Feuerwehrangehörigen mit auf den Weg.
Bürgermeister Steiner dankte allen Einsatzkräften, dass sie der Feuerwehr trotz den Einschränkungen während der Pandemie die Treue gehalten haben. Er lobte die Einigkeit, die im Zuge der Drehleiterbeschaffung in der Kommunalpolitik herrschte, dämpfte aber die Hoffnung, dass dies bei Ersatzbeschaffungen zukünftig immer in dieser Schnelligkeit weitergehen würde.

Stellvertretender Kreisbrandmeister Martin Irion

„Respekt, da habt ihr viel Energie und Arbeit reingesteckt." Der stellvertretende Kreisbrandmeister Martin Irion lobte die erfolgreiche Jugendarbeit.
Irion hob hervor, dass die Feuerwehr Birkenfeld durch 24 Überlandhilfen über die Gemeindegrenzen hinaus das Feuerwehrwesen unterstützt habe. Er stellte fest, dass die Feuerwehr Birkenfeld für Schadensereignisse gut aufgestellt sei und gab bekannt, dass auch enzkreisweit an Konzepten zum Katastrophenschutz gearbeitet würde.

Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Enzkreis Markus Haberstroh

„Sie leben in einem gesegneten Land." Markus Haberstroh gratulierte zum tollen Wahlergebnis.
Haberstroh informierte, dass im Verband in den letzten Jahren intensiv an dem Konzept „Feuerwehr 4.0" gearbeitet wurde und kündigte neue Videos zur Mitgliedergewinnung an.

Beförderungen

Feuerwehrmann-/Feuerwehrfrau:
Felix Gorgus, Anna-Lena Kroll, Amelie Ricker, Jennifer Wöhr
Hauptfeuerwehrmann:
Daniel Arnold, Samuel Becht, Andreas Billing, Philipp Braun, Robin Lohner
Löschmeister: Christian Förschler, Marcel Kuhn
Brandmeister: Jonas Bauser

Ehrungen

Feuerwehrehrenzeichen Baden-Württemberg in Bronze für 15 Jahre aktiven Feuerwehr-Dienst: Carolin Augenstein, Philipp Braun.
Feuerwehrehrenzeichen Baden-Württemberg in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehr-Dienst: Christian Förschler, Sascha Kull, Dominic Maier, Thomas Rothfuß.
Feuerwehrehrenzeichen Baden-Württemberg in Gold für 40 Jahre aktiven Feuerwehr-Dienst: Roland Schroth.
Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg in Silber: Hans-Martin Künzler.
50 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr Birkenfeld: Edmund König, Wolfgang Keller, Werner Wolfinger.
60 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr Birkenfeld: Dietmar Dass, Erich Höll.
70 Jahre Zugehörigkeit zur Feuerwehr Birkenfeld: Rudolf Keller. (pr)

Landratsamt Enzkreis

Sehr geehrte Damen und Herren, die Stabsstelle Integration lädt Sie herzlich ein zu einem

Austauschtreffen für Ehrenamtliche – Geflüchtete im Enzkreis

Dienstag, 28. Juni 2022
17.00 – 20.00 Uhr, im Landratsamt Enzkreis
großer Sitzungssaal des LRA, 4. Stock, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim.

Die landkreisweite Veranstaltung richtet sich insbesondere an ehrenamtlich engagierte Menschen in der Arbeit mit Geflüchteten im Enzkreis.
Die wachsende Zahl an Menschen, die aus ihrem Heimatland fliehen und auch bei uns im Enzkreis Zuflucht suchen, hat zu einer enormen Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger geführt, auch vor dem aktuellen Hintergrund des Ukraine Krieges. Wir wollen deshalb ehrenamtlich engagierten Bürger*innen im Enzkreis eine Plattform zu einem landkreisweiten Dialog bereitstellen. Neben dem Austausch in regionalen Klustergruppen sollen auch Kleingruppen zu verschiedenen thematischen Schwerpunkten gebildet werden. Eine regelmäßige Wiederholung des Austauschtreffens ist angedacht und für die Teilnehmenden optional.

Direkt zur Anmeldung

Hier können Sie sich für die Veranstaltung anmelden:
https://survey.lamapoll.de/Anmeldung-Austauschtreffen-Ehrenamt
Für die Planung der Kleingruppen bitten wir um die Beantwortung der Fragen im Anmeldeformular.

Freundliche Grüße
Stabsstelle Integration - Landratstamt Enzkreis

Programm Austauschtreffen Ehrenamt
Dienstag, 28. Juni 2022, 17:00 – 20:00 Uhr,
großer Sitzungssaal des LRA, 4. Stock

17.00 Uhr	Ankommen und Kennenlernen
17.30 Uhr	Begrüßung *Lukas Klingenberg, Leiter Amt für Migration und Flüchtlinge*
17.40 Uhr	Bericht über aktuelle Entwicklungen und Abläufe im Enzkreis *Katja Kraft, Integrationsbeauftragte Enzkreis*
18.00 Uhr	Erste Austauschrunde: Regionale Klustergruppen *alle*
18.40 Uhr	Treffpunkt im Foyer: Erfrischungspause zum persönlichen Austausch *alle*
19.10 Uhr	Zweite Austauschrunde: Thematische Kleingruppen *alle*
19.50 Uhr	Abschluss und Ausblick *Katja Kraft, Integrationsbeauftragte Enzkreis*

Am Sonntag, 26. Juni:

Nach vier Jahren Pause wieder Tag der offenen Gartentür - Sehenswerte Gärten im Enzkreis und in Pforzheim frei zugänglich

Ein besonderes Highlight für Gartenfreunde wird nach vier Jahren Pause im Enzkreis und der Stadt Pforzheim nun wieder angeboten: Der beliebte „Tag der offenen Gartentür" findet landesweit am **Sonntag, 26. Juni,** statt. Im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim können an diesem Tag **von 11 bis 17 Uhr** rund zwanzig Hausgärten besichtigt werden. Nach der langen pandemiebedingten Pause ist die Zahl der Teilnehmergärten damit so hoch wie noch nie. Organisiert wird die Veranstaltung in der Region vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine in enger Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt des Enzkreises und der Stadt Pforzheim.

Gartenparadiese mit verschiedenen Gestaltungsschwerpunkten, die sonst hinter Hecken und Mauern verborgen sind, bieten wieder vielfältige Anregungen zur Umsetzung im eigenen Hausgarten. Gärten mit großer Pflanzenvielfalt, bestehend aus liebevoll kombinierten Bäumen, Sträuchern und Stauden sind jedoch nicht nur eine Augenweide, sondern bieten auch wichtige Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleintiere und leisten einen wertvollen Beitrag zur innerörtlichen Biodiversität.

Im Reigen der offenen Gärten dominieren Zier- und Naturgärten mit einer großen Pflanzenvielfalt, in einigen Fällen abgerundet mit einem Teich oder mit Kunstelementen als Blickfang. Es gibt aber auch Gärten mit Gestaltungs- oder Nutzungsschwerpunkten wie ausgesprochene Gemüse- und Kräutergärten, Stauden- oder Bauerngärten.

Ein wichtiger Aspekt dieses Tages ist neben dem Erleben ambitioniert gestalteter Gärten auch der persönliche Austausch mit Gleichgesinnten und die Weitergabe von Erfahrungen zur Gartenkultur. Grundsätzlich gilt, dass das Betreten der offenen Gärten auf eigene Gefahr erfolgt. In den Gärten finden sich schmale Wege, Treppen, Trittsteine und Rasenpfade, die meist nicht barrierefrei sind und bei feuchter Witterung rutschig sein können. In Gärten mit Teichen werden Besucher mit Kindern gebeten, ein aufmerksames Auge auf die Kleinen zu haben. Hunde sollten nicht mitgebracht werden. Mit Blick auf die Corona-Pandemie empfehlen die Veranstalter das Tragen einer medizinischen Maske, wenn die Mindestabstände zu anderen Personen nicht eingehalten werden können.

Die Liste der Teilnehmergärten im Enzkreis und in Pforzheim kann demnächst von den Internetseiten des Landratsamtes (www.enzkreis.de/offenegartentuer) und des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Enzkreis/Pforzheim (www.kogv-enzkreispforzheim.de) heruntergeladen werden. Auf der Homepage des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg findet sich unter www.logl-bw.de eine Auflistung aller teilnehmenden Gärten in Baden-Württemberg. (enz)

(Fotos: enz, Bernhard Reisch)

Bus & Bahn-Team

Bus & Bahn-Team:

Infos zum 9 Euro-Ticket am Fahrkartenautomat in Wilferdingen

Das Bus & Bahn-Team bietet wieder praktische Hilfe am Fahrkartenautomat an. Interessierte treffen sich am **Samstag, 11. Juni 2022, um 10:30 Uhr, im Bahnhof Wilferdingen-Singen (Gleis 2).**

Ehrenamtliche Experten des Bus & Bahn-Teams erklären die Funktionsweise des Automaten und die Tarife der Verkehrsverbünde Pforzheim-Enzkreis und Karlsruhe. Schwerpunkt sind Informationen zum neuen 9€-Ticket: Wo bekommt man es? Brauchen Kinder ein Ticket? Was ist mit Fahrrädern und Hunden? Wo kann man ausnahmsweise auch den IC benutzen? Gibt es spezielle Regelungen der Tarifverbünde?

Im Anschluss üben die Teilnehmer selbst am Gerät und können das Ticket direkt dort kaufen.

Weitere Infos: E-Mail: busundbahn-team@web.de oder
Internet: facebook.com/busundbahnteam

Sterneninsel

Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstr. 18 · 75177 Pforzheim · Tel. 0 72 31/8 00 10 08
mail@sterneninsel.com · www.sterneninsel.com

Herzliche Einladung zu unserem Infoabend

Wenn Sie uns im Ehrenamt unterstützen möchten, oder jemanden kennen, der sich dafür interessiert: Wir werden von September 2022 bis Ende März 2023 wieder zur ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizbegleitung qualifizieren. Damit Sie Näheres über unsere Arbeit erfahren können, bieten wir Ihnen einen Abend in der Sterneninsel an, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Dienstag, den 28. Juni 2022, um 18.30 Uhr

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske und kommen Sie mit tagesaktuellem Schnelltest, unabhängig davon, ob Sie geimpft, ungeimpft oder genesen sind. Herzlichen Dank.

Für unsere Planung ist eine Anmeldung erforderlich – gerne per E-Mail oder telefonisch.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen, das Team der Sterneninsel.
Sterneninsel e. V. Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim
07231 / 8001008, mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Glücklich sein
heißt nicht ein perfektes Leben zu leben.
Glücklich sein heißt,
zu verstehen,
dass es sich lohnt,
das Leben zu leben,
trotz aller Schwierigkeiten.